



Protokoll

Projekt:	Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt 05. Sanierungsbeiratssitzung 2022
Besprechung:	28.09.2022, 18:00 – 20:15 Uhr Galilei-Grundschule, Friedrichstraße 13, 10969 Berlin
Tagesordnung:	siehe Einladung
Verteiler:	Ständige Mitglieder des Sanierungsbeirats Herr Schmidt Herr Dr. Kropp Herr Peckskamp Frau Kaden Gäste Homepage: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de

Tagesordnung	Zuständig/ Termin
1. Begrüßung / Anmerkung zum letzten Protokoll 2. Sammlung Themen für „Aktuelles“ 3. Hauptthemen 3.1. Begrüßung der neu gewählten Gebietsvertretung (GV) 3.2. Struktur & Arbeitsweise GV / SanBeirat 3.3. Partizipationsprozess Block 616 (Franz-Klühs-Straße/Friedrichstraße/Friedrich-Stampfer-Straße/Wilhelmstraße) 4. Aktuelles - Platzgärtner Mehringplatz 5. Ausblick - Sanierungsbeiratssitzung am 23.11.2022	
1. Begrüßung / Anmerkung zum letzten Protokoll Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.	
2. Sammlung Themen für „Aktuelles“ Folgende Themen werden unter „Aktuelles“ aufgenommen: <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrssituation am Mehringplatz - Raumgesuch Arabische Bibliothek (ZLB) - Abriss Markgrafenstraße 11-14 - Gelbe Rosen auf dem Mehringplatz - Umgestaltung Nordufer Landwehrkanal - Laufzeit Sanierungsgebiet - Entwicklungsstand Kurt-Schumacher-Grundschule - Friedrichstraße 18/19 	



<p>3. Hauptthemen</p>	
<p>3.1. Begrüßung der neu gewählten Gebietsvertretung (GV)</p>	
<p>Der Fachbereich Stadtplanung begrüßt die neu gewählte GV und freut sich auf eine erfolgreiche zukünftige Zusammenarbeit. Seit der letzten Sanierungsbeiratssitzung am 27.07.2022 haben alle gewählten Mitglieder ihre Wahl angenommen.</p> <p>Bevor zu TOP 3.2. übergegangen werden kann äußert eine Gebietsvertreterin ihre Unzufriedenheit über die stattgefundene Wahl. Dass die ehemalige GV (2019 – 2022) gesondert per Postsendung mit Wahlunterlagen versorgt wurde wird von ihr als besonders kritisch wahrgenommen. Stadtkontor und der Fachbereich Stadtplanung stimmen zu, das Thema intern zu prüfen und nachzutragen.</p>	<p>Stako, FB Stapl / zeitnah</p>
<p>3.2. Struktur & Arbeitsweise GV / SanBeirat</p>	
<p>Als Einführung stellt der Fachbereich Stadtplanung das Schema des Sanierungsbeirats vor. Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit kein Mieterbeirat der Gewobag besteht. Dies wird im Schema angepasst.</p> <p>Des Weiteren wird von mehreren Gebietsvertreter:innen Kritik geäußert an der als unzureichend empfundenen Teilnahme einzelner gesetzter Mitglieder und Vertreter:innen der Verwaltung. Besonders das Fehlen der Vertreter:innen der Senatsverwaltung, der Gewobag und des Quartiersmanagements wird kritisiert. Der Wunsch wird geäußert, dass die entsprechenden Vertreter:innen wieder häufiger an Sitzungen teilnehmen oder bei zeitlichen Problemen eine Vertretungsregelung finden.</p> <p>Der Fachbereich Stadtplanung stellt Änderungsvorschläge zur Strukturierung der Beiratssitzungen vor (siehe Anlagen). Die Kürzung der Sendung der Tagesordnung und der Tischvorlage von ehemals zwei Wochen vor der nächsten Sitzung auf eine Woche wird von mehreren Gebietsvertreter:innen als kritisch gesehen. Da diese Dokumente in der Gebietsvertretung zur Diskussion und Vorbereitung genutzt werden, besteht der Wunsch diese weiterhin zwei Wochen im Voraus zu erhalten. Stadtkontor und der Fachbereich Stadtplanung weisen darauf hin, dass durch kurzfristige Entwicklungen zu früh verschickte Unterlagen an Aktualität einbüßen können. Es wird sich darauf geeinigt, eine Tischvorlage zwei Wochen vor der Sitzung zu verschicken, für die entsprechende Sitzung jedoch Raum für Abweichungen einzuplanen.</p> <p>Unter Punkt 7 wird das Wort „grundsätzlich“ durch „vorzugsweise“ ersetzt.</p> <p>Der Wunsch wird geäußert, bei künftigen Präsentationen darauf zu achten, pointiert vorzutragen und unnötige inhaltliche Wiederholungen und Überschneidungen zwischen Vortrag und Folien zu vermeiden. Bei komplexen Sachverhalten ist auf eine ausreichende und verständliche Erläuterung zu achten.</p>	<p>Stako / zu gg. Zeit</p> <p>FB Stapl / zu gg. Zeit</p>
<p>3.3. Partizipationsprozess Block 616 (Franz-Klühs-Straße/Friedrichstraße/Friedrich-Stampfer-Straße/Wilhelmstraße)</p>	
<p>Herr Hengge, LokalBau, präsentiert den aktuellen Stand im Partizipationsprozess von Block 616 (siehe Anlagen). Aufgabe von LokalBau ist es, Partizipationsprozesse im gesamten Bezirk zu planen und anzuschließen. Für den Block 616 wurde das Verfahren vorstrukturiert, derzeit</p>	



<p>läuft die Vergabe an einen Auftragnehmer, der den Partizipationsprozess weiter konkretisieren muss.</p> <p>Auf Nachfrage bestätigt LokalBau, dass bei der geplanten Entwicklung von Wohnungen in Block 616 der zusätzliche Bedarf an Kindergarten- und Schulplätzen vom Bezirk mitbedacht wird.</p> <p>Verschiedene Mitglieder der Gebietsvertretung bringen ihren Wunsch zum Ausdruck, dass die Anwohner des Gebiets im kommenden Partizipationsprozess gut integriert werden. Besonders unterschiedliche Altersgruppen und People of Color anzusprechen wird hervorgehoben, sowie die Einbindung von Gewerbetreibenden. Es wird bestätigt, dass dies geplant ist. Der Fachbereich Stadtplanung lädt die Gebietsvertretung ein, sich aktiv am Prozess zu beteiligen. Sobald der Auftragnehmer feststeht ist vorgesehen, dass dieser der Gebietsvertretung in einem separaten Termin sein Konzept vorstellt.</p>	
<p>4. Aktuelles</p>	
<p><u>Platzgärtner Mehringplatz</u></p> <p>Als Antwort auf eine entsprechende E-Mail-Anfrage aus der Gebietsvertretung informiert der Fachbereich Stadtplanung über die Antwort des Grünflächenamts: <i>„Da der Innenkreis des Mehringplatzes nunmehr öffentliches Straßenland und keine öffentliche Grünanlage mehr ist, gibt es auch keinen Bedarf von Seiten des FB Grünflächen für einen Platzgärtner.“</i></p> <p>Die Gebietsvertretung ist sich einig in der Forderung, dass wieder ein Platzgärtner einzusetzen ist. Aufgrund der sozialen Funktion des Platzgärtners erscheint die Bezeichnung „Kiezhausmeister“ oder „Kiezgärtner“ mglw. passender. Die Gebietsvertretung weist darauf hin, dass der Leiter des Straßen- und Grünflächenamts die Einführung eines „Kiezhausmeisters“ in der Sanierungsbeiratssitzung am 26.01.2022 zusagte (siehe Protokoll vom 26.01.2022). Dass die in der Sitzung getroffenen Absprachen nicht eingehalten wurden, wird von der Gebietsvertretung ausdrücklich kritisiert.</p> <p><u>Verkehrssituation Mehringplatz</u></p> <p>Ein Gebietsvertreter kritisiert, dass auf dem Mehringplatz weiterhin Autos gefahren und geparkt werden und erkundigt sich, ob die Schranken unter den Luftgeschossen nach Beendigung der Baustelle nun wieder abgeschlossen werden können. Auch die Vertreterin der kma wünscht sich einen eigenen Schlüssel. Der Fachbereich Stadtplanung sagt zu, sich entsprechend zu erkundigen.</p> <p>Zu dem Thema der nicht definierten Fahrradspuren und einer daraus entstehenden Unübersichtlichkeit auf dem Mehringplatz gibt es unterschiedliche Meinungen in der Gebietsvertretung. Es herrscht jedoch Einigkeit darüber, dass die Situation mit Hinblick einer möglichen Gefährdung der Fußgänger durch zu schnell fahrende Radfahrer beobachtet werden sollte.</p> <p><u>Raumgesuch Arabische Bibliothek (ZLB)</u></p> <p>Vorab lädt die Vertreterin der ZLB die Mitglieder des Sanierungsbeirats zum Richtfest des temporären Erweiterungsbaus der Amerika Gedenkbibliothek am 30.09.2022 ein. Anschließend trägt sie das Anliegen der Arabischen Bibliothek vor, die auf der Suche nach neuen Räumen im Kiez sind. Die Gebietsvertretung steht dem Vorhaben sehr positiv gegenüber und empfiehlt die Kontaktaufnahme zum Bezirksstadtrat Herrn Nöll und benennt als möglichen Ort die Friedrichstraße 1 (zukünftiges Stadtteilzentrum). Die Vertreterin der ZLB sagt zu, weitere Unterlagen zur Arabischen Bibliothek per E-Mail nachzureichen.</p>	<p>SGA / zeitnah</p> <p>FB Straßen</p>



<p><u>Markgrafenstraße 11-14</u> Eine Gebietsvertreterin bittet um Auskunft über den Abriss eines Gebäudes in der Markgrafenstraße 11-14. Da das Grundstück außerhalb des Sanierungsgebiets liegt und die Bauaufsicht für den Abriss von Gebäuden zuständig ist, kann der Fachbereich Stadtplanung keine Auskunft geben und empfiehlt der Gebietsvertretung, sich selbstständig an die Bauaufsicht zu wenden.</p> <p><u>Gelbe Rosen auf dem Mehringplatz</u> Eine Gebietsvertreterin merkt an, dass die gelben Rosen, die bis vor kurzem in einem Beet auf dem Mehringplatz eingepflanzt waren, sich nicht inzwischen, wie von der Gewobag angegeben, im Rosengarten im Innenhof der Lindenstraße befinden. Die Gebietsvertreterin bittet um Aufklärung diesbezüglich.</p> <p><u>Umgestaltung Nordufer Landwehrkanal</u> Für das Nordufer des Landwehrkanals ist eine Umgestaltung geplant. Ein Gebietsvertreter erkundigt sich, ob diese Umgestaltung auch das Sanierungsgebiet betrifft. Stadtkontor und der Fachbereich Stadtplanung werden sich diesbezüglich erkundigen.</p> <p><u>Laufzeit Sanierungsgebiet</u> Der Fachbereich Stadtplanung informiert darüber, dass die SenStadtBauWohn dem Bezirksamt schriftlich mitgeteilt hat, das Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt zu Ende März 2026 auslaufen zu lassen.</p> <p><u>Entwicklungsstand Kurt-Schumacher-Grundschule</u> Nach Fertigstellung des 2. Bauabschnitts des Hauptgebäudes (BA) der Kurt-Schumacher-Grundschule werden die Baumaßnahmen für den Campus zunächst beendet sein und sich danach auf absehbare Zeit kein weiterer BA anschließen. Für weitere Abriss- und Baumaßnahmen fehlt die Finanzierung.</p> <p><u>Friedrichstraße 18/19</u> Der Fachbereich Stadtplanung informiert, dass zusammen mit der Senatsverwaltung und LokalBau derzeit ein Konzept für die Friedrichstraße 18/19 entwickelt wird, und bestätigt, dass eine entsprechende Handreichung an die Gebietsvertretung weitergeleitet wird, sobald diese fertiggestellt ist.</p>	<p>GV / zu gg. Zeit</p> <p>Stako, Stapl / zu gg. Zeit</p>
<p>5. Ausblick</p> <p><u>Sanierungsbeiratssitzung am 26.10./23.11.2022</u> Die nächste Sanierungsbeiratssitzung findet am 23.11.2022 statt.</p> <p><u>Sondersitzung Gebietsvertretung</u> Sobald der Auftragnehmer des Partizipationsprozesses für Block 616 feststeht, ist ein Termin zur Konzeptvorstellung für die Gebietsvertretung vorgesehen.</p>	

Anlagen:

- Präsentation Block 616 LokalBau
- Änderungsvorschläge zur Strukturierung der Sanierungsbeiratssitzungen

Stadtkontor GmbH

Editorische Notiz zur Schreibweise männlich/weiblich: Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnung verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.